

340 Klubs wollen nach Unterhaching

32. MERKUR CUP Sechs Vereine aus dem Würmtal 2026 dabei – Gesamtzahl leicht rückläufig

Würmtal – Karl-Heinz Rummenigge war der erste Schirmherr des Merkur CUP und Stargast des ersten großen Finales 1995 in Unterpaffenhofen. Es war das Finale eines Pilotprojekts mit 383 gestarteten Mannschaften aus dem Merkurland. Daraus wurde eine Erfolgsgeschichte, die kommendes Jahr in ihre 32. Auflage geht. Die Anmeldephase für den Merkur CUP 2026 ist vorüber, die Teilnehmer stehen fest: 340 Mannschaften gehen ab März beim größten U11-Fußballturnier der Welt auf die Reise Richtung großes Finale in Unterhaching.

Im Spielkreis 15, München Süd-West, sind 27 Teams für 2026 gemeldet, darunter der TSV Gräfelfing, der TSV Neuried und der SV Planegg-Krailling. 2025 waren es noch 32 gewesen. Das Kreisfinale ist für Sonntag, 14. Juni, angesetzt. Im Spielkreis 7, Starnberg, wollen 17 Mannschaften das Ticket nach Unterhaching lösen und damit eine mehr als bei der vergangenen Auflage. Dazu zählen der Gautinger SC, der TSV Pentenried und der TV Stockdorf. Das Kreisfinale soll am Samstag, 9. Mai, stattfinden. Mädchen-Teams aus dem Würmtal sind diesmal keine mit dabei. Die Vorrundenturniere stehen in aller Regel ab März/April an.

Annähernd 180 000 Kinder haben seit Gründung am Merkur CUP teilgenommen, einem



Um diesen Pokal geht es beim Merkur CUP, dem weltweit größten Fußballturnier für E-Junioren. MICHALEK (A)

weit über die Grenzen des Freistaats hinaus bekannten Turniers, das der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen gemeinsam mit dem Bayerischen Fußball-Verband (BFV) veranstalten. Nach Rummenigge hier die Schirmherren Manni Schwabl, Edmund Stoiber, Stefan Reuter und Philipp Lahm. Seit 2017 fungiert wieder Schwabl als Schirmherr und setzt Zeichen. So finden etwa die Finals der Buben und Mädchen am selben Tag im Stadion der SpVgg Unterhaching statt; auch im kommenden Jahr, am

Samstag, 18. Juli 2026.

17 Vereine weniger als heuer sind auf dem Weg dorthin dabei. Ein Indiz dafür, dass die Klubs um Nachwuchs in ihren Reihen kämpfen. Unter den 340 Teilnehmern finden sich auch 27 Spielgemeinschaften, die sich aus insgesamt 64 Vereinen bilden. 2007 nahmen solche erstmals am Turnier teil.

In wenigen Wochen sollen im Rahmen der jährlichen Spielleiter-Tagung des Merkur CUP die Gruppenzusammensetzungen für die Vorrunden ausgelost werden. Maifeiern und auch

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

merkurcup.com Die Webseite rund um das Turnier

Kinder sind unsere Chance

Kommunionstage seien bei der Terminplanung berücksichtigt, versichert Merkur-CUP-Gesamtleiter Uwe Vaders. Während der Muttertag bislang spielfrei ist, sind aber an Christi Himmelfahrt Kreisfinals in den Kreisen 4 und 12 angesetzt. „Da wir aus logistischen Gründen nur zwei Finalturniere am Tag spielen können, die Fußball-WM und auch BFV-Sichtungstage einige Turnieransetzungen ausschließen, müssen wir in diesen sauren Apfel beißen“, so Vaders. Zur Diskussion steht noch eine Änderung der Spiel-

kreise und deren Zusammenstellungen, betreffend die Kreise 10 und 11 (Bad Tölz und Wolftrathausen) sowie 15 und 16 (Stadt München). Alle Spielkreise und sonstigen Informationen finden sich online unter www.merkurcup.com.

Die Teilnehmer 2026

aus dem Würmtal: TSV Gräfelfing, TSV Neuried, SV Planegg-Krailling (alle Kreis 15, München Süd-West), Gautinger SC, TSV Pentenried, TV Stockdorf (alle Kreis 7, Starnberg)

IHRE REDAKTION

Michael Grözinger
Telefon 0 81 51 / 26 93 34
sport.wuertal@merkur.de

SPORT IN ZAHLEN

HANDBALL

Oberliga Süd Damen

HC Donau/Par – TSV Herrsching II	24:25
TSV Aichach – U'paffenhofen-G.	24:33
1. TSV Simbach	6 161:132 12:0
2. HSG Würm-Mitte	7 188:154 12:2
3. TSV Murnau	6 176:146 9:3
4. SC U'paffenhofen-G.	5 142:136 6:4
5. Biesenhof-Marktobd.	5 124:121 6:4
6. HCD Gröbenzell II	6 186:167 6:6
7. EBE Forst United II	6 183:144 6:6
8. HC Donau/Par	7 188:197 6:8
9. TSV Herrsching II	7 165:177 5:9
10. TG Landshut	7 178:187 4:10
11. SG Friedberg-Kissing	6 116:200 2:10
12. TSV Aichach	6 146:192 0:12

Bezirksliga Alpenvorland Herren

Eichenauer SV II – TV Immenstadt	21:25
1. TSV Schongau	6 159:130 11:1
2. TSV Ottobeuren II	5 156:136 9:1
3. TSV Murnau	5 178:140 8:2
4. TV Waltenhofen	5 150:148 6:4
5. TSV Mindelheim	6 172:193 5:7
6. SV Pullach	4 127:108 4:4
7. TV Immenstadt	4 116:120 4:4
8. HSG Würm-Mitte II	6 157:170 4:8
9. SC Unterpaffenh. II	5 132:143 3:7
10. Dietmannsried/Alt. II	6 172:204 2:10
11. Eichenauer SV II	6 128:155 2:10
12. TSV Weilheim II zg.	0 0:0 0:0

TISCHTENNIS

Verbandsliga Südwest Herren

TSV Gräfelfing IV – TSV Aichach	4:6
TSV Königsbrunn – FC Bayern Mü. III	7:3
TSV Warmisried – Hohenpeißenb.	3:7
1. SV-DJK Taufkirchen	5 35:15 8:2
2. TTC Langweid	5 31:19 8:2
3. TSV Neuried II	5 26:24 6:4
4. TSV Aichach	5 25:25 6:4
5. FC Bayern München III	5 26:24 5:5
6. TSV Hohenpeißenberg	2 16:4 4:0
7. TSV Gräfelfing IV	6 25:35 4:8
8. SpVgg Thalkirchen III	3 13:17 2:4
9. TSV Königsbrunn	5 14:36 2:8
10. TTC Warmisried	5 19:31 1:9

Bezirksoberrliga Obb.-Süd Herren

TSV Königsbrunn – TSV Rott/Lech	1:9
TSV Gräfelfing V – TSV Murnau	6:4
SG Hausham – TuS Holzkirchen	6:4
1. TSV Gräfelfing V	3 21:9 6:0
2. TSV Weilheim	4 26:14 6:2
3. TV Bad Tölz	3 23:7 5:1
4. SG Hausham	4 24:16 5:3
5. TSV Rott/Lech	3 19:11 4:2
6. TuS Holzkirchen	4 22:18 4:4
7. TSV Murnau	4 19:21 4:4
8. TV Prittriching	2 8:12 2:2
9. TSV Königsbrunn	5 13:37 2:8
10. TSV Utting	6 15:45 0:12

Bezirksliga Obb.-Süd, Gr. 1 Herren

U'paffenhofen-G. – SV Söcking	3:7
TSV Herrsching – TSV Rott/Lech II	Do. 20:00
1. TSV Rott/Lech II	4 26:14 7:1
2. TSV Gilching-A. II	5 32:18 7:3
3. SV Esting	4 22:18 6:2
4. TSV U'paffenhofen-G.	6 29:31 6:6
5. FC Hofstetten	4 23:17 5:3
6. SV Söcking	4 19:21 5:3
7. FT Jahn Landsberg	3 15:15 3:3
8. 1. SC Gröbenzell	5 21:29 2:8
9. TSV Herrsching	5 19:31 2:8
10. SV Unter-Oberbrunn	4 14:26 1:7

Bezirksliga Obb.-Mitte, Gr. 1 Herren

TSV Dachau VI – ESV Freimann II	5:5
1. TSV Forstenried II	9 55:35 12:6
2. TSV Dachau 65 IV	5 48:2 10:0
3. TTC 1992 München	4 24:16 6:2
4. TSV Schleißheim	5 27:23 6:4
5. TSV Eintracht Karlsfeld	5 24:26 5:5
6. ESV Freimann II	4 19:21 4:4
7. TSV Milbertshofen II	6 24:36 4:8
8. TSV Dachau 65 VI	6 21:39 3:9
9. SV Funkstreife Mü.	6 14:46 2:10
10. TSV Neuried III	2 4:16 0:4

Bezirksklasse A Obb.-Süd, Gr. 2 Herren

TSV Jesenwang – FC Puchheim	8:2
Puchheim-Ort – ASV Biburg	8:2
TSV Pentenried – TSV Jesenwang	Mi. 20:15
1. TSV Gräfelfing VI	5 40:13 10:0
2. TSV Starnberg	4 27:11 6:2
3. TTV Puchheim-Ort	6 31:37 6:6
4. TSV U'paffenhofen-G. II	5 34:31 5:5
5. TSV Jesenwang	3 21:10 4:2
6. SC Maisach	4 23:27 4:4
7. ASV Biburg	3 11:21 2:4
8. FC Puchheim	4 13:29 2:6
9. 1. SC Gröbenzell II	5 25:38 2:8
10. TSV Pentenried	3 15:23 1:5

VOLLEYBALL

2. Liga Pro Damen

Leverkusen – Grimma Volleys	2:3
1. Rote Raben Vilsbiburg	7 20:5 19
2. BayerVolleys Leverkusen	7 20:10 16
3. TV 05 Waldgirmes	7 17:7 15
4. VfL Oythe	7 17:10 15
5. TV Planegg-Krailling	6 14:6 13
6. ESA Grimma Volleys	8 16:16 12
7. NawaRo Straubing	6 14:11 11
8. Wildcats Stralsund	8 15:19 11
9. DSHS Köln	5 11:8 9
10. VCO Dresden	3 7:4 6
11. Eintracht Düsseldorf	8 11:20 6
12. TV Dingolfing	6 7:16 5
13. Volleys Marktleberberg	6 6:16 3
14. TV Hörde	6 6:17 3
15. BBSC Berlin	6 2:18 0

Sonne strahlt für die Gauschützen beim Jahrtag

Würmtal – Ein schöneres Wetter hätten sich die Schützinnen und Schützen aus dem Gau Starnberg für ihren diesjährigen Gauschützenjahrtag gar nicht ausdenken können. Beim Fototermin strahlte die Sonne vom Himmel, weswegen auch viele Touristen den Weg auf den Heiligen Berg in Andechs gefunden hatten, die die Gelegenheit nutzten, um die Fahnen und unterschiedlichen Schützenuniformen zu bewundern.



Wundervoll anzusehen waren die Fahnen und Uniformen der Schützinnen und Schützen – fanden auch einige Touristen. GAU

Zuvor hatten sich Abordnungen der Gauvereine, zu denen auch die Schützengesellschaften aus dem Würmtal zählen,

standesgemäß mit ihren Fahnen sowie Schützenkönigen und -königinnen zum Gottesdienst mit Totengedenken in

der Klosterkirche Andechs eingefunden, abgehalten von Pater Korbinian Linsenmann. Im Anschluss an den Gottesdienst

kehrten die Schützinnen und Schützen im Bräustüberl ein und ließen den Gedenktag munter ausklingen. mm

SCHÜTZEN

Gau-offenes Sauschießen in Geisenbrunn

Premiere bei 62. Auflage – Wettbewerb noch bis Donnerstag

Würmtal – Niemand hätte 2019 beim 60. Jubiläum des Sau- und Hubertusschießens der Hubertus-Schützen Geisenbrunn-Argelsried gedacht, dass dies vorerst das letzte sein würde. Umso erfreulicher ist es, dass nach der Corona-Zwangspause und einer weiteren Auflage 2023 nun mit einer Premiere in die große Veranstaltung gestartet wird: Das 62. Sauschießen wird erstmals als gau-offener Wettbewerb ausgetragen. Heißt: Alle Schützenvereine aus dem Schützengau Starnberg sind willkommen, die Veranstalter freuen sich auf eine rege Teilnahme. Dem Starnberger Gau gehören auch sämtliche Klubs aus dem Würmtal an. Eröffnet wurde der Wettkampf von Geisenbrunn 1. Schützenmeisterin, Steffi Lück, und 2. Schützenmeisterin, Ramona Kohl, sowie Gilchings 2. Bürgermeister, Martin Fink.



Den Eröffnungsschuss gaben (v.l.) Gilchings 2. Bürgermeister Martin Fink sowie 2. Schützenmeisterin Ramona Kohl und 1. Schützenmeisterin Steffi Lück ab. SG HUBERTUS GEISENBRUNN

Geschossen werden kann noch bis inklusive morgigem Donnerstag, 13. November, jeweils von 17 bis 21 Uhr. Die Preis-

verteilung findet am Samstag, 22. November, ab 19 Uhr im Schützenheim Geisenbrunn statt. Alle Informationen sind

im Internet zu finden unter www.sg-hubertus.de. Dort werden auch zeitnah die Ergebnisse veröffentlicht. mb

LEICHTATHLETIK

Popella läuft am zweitschnellsten durch die Alzauen

Gräfelfing – Leichtathlet Florian Popella vom TSV Gräfelfing hat beim 37. Alzauenlauf in Trostberg (Landkreis Traunstein) einen Podestplatz eingefahren. Mit 645 Finishern war das beliebte Laufereignis auch heuer wieder bestens besucht. Im Hauptlauf über zehn Kilometer durch die Alzauen bewährte sich der 42-Jährige mit einer glänzenden Kondition. Im Feld der 299 Männer überquerte er am Ende auf dem 15. Gesamtrang das Ziel. Der Sieg ging an Florian Prambis vom TSV Palling in 33:51 Minuten vor Thomas Einsiedler vom SC Traunstein (34:41 Minuten). Mit seiner Zeit von 37:25 Minuten sicherte sich Popella den zweiten Platz in der 38 Teilnehmer starken Klasse der Männer M40 hinter Josef Mörwald vom Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg, der mehr als zwei Minuten Vorsprung hatte. sl